

## Aktion Pausenäpfel für die Bildungsvielfalt in BL

Engampf über  
töne, von der  
elo und Wald  
bbiert und be  
sich auch die  
auf die Chur  
esselbahn von  
us wird der  
ewundert. Es  
urzbesuch in  
bevor die  
d.

MARGRIT MATHY

Das überparteiliche Komitee «Nein zur Änderung des Bildungsgesetzes» hat an verschiedenen Bahnhöfen über 1000 Pausenäpfel und Flyer verteilt so auch in der Unterführung am Bahnhof in Gelterkinden.

Die Abstimmungsvorlage vom 24. September 2017 sieht mit der Änderung des Bildungsgesetzes eine Streichung der Beiträge an Privatschuletern vor. Eine breite Nein-Allianz bestehend aus SP, Grüne, EVP, JUSO, GLP, Grüne-Unabhängige, vpod Region Basel, Elternlobby Baselland, Starke Schule beider Basel und LVB ist überzeugt, dass die Strei-

chung Mehrkosten generiert und die Volksschule zusätzlich belastet. Zudem würde das vielfältige Bildungsangebot im Kanton Basel-Landschaft geschwächt und die Existenz einiger Privatschulen gefährdet. Die negativen Folgen sind absehbar: Übertritte an die Volksschule verbunden mit unvorhersehbaren Mehrkosten für den Kanton, überfüllte Klassen und schlechtere Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler. Unter dem Motto «Volksschule nicht belasten» spricht sich das überparteiliche Komitee deshalb für ein Nein aus am 24. September.

GRÜNE REGION GELTERKINDEN



Martin Geiser (Präsident EVP), Florence Brenzikofer (Landrätin Grüne BL), Vreni Weber-Thommen, Peter Erbacher (Co-Präsident Grüne Region Gelterkinden) verteilen Äpfel.

FOTO: ZVG



E  
U  
A  
H  
dazu  
schen  
- dies  
zeit v  
bleib  
Pro